

Beispiel für eine Stunde mit dem Fokus „Fächerverbindende Bezüge“

Lehrplan-Bezug:

WR 9.1.1 Entscheidungen beim Konsum (ca. 5 Std.)

Die Schüler reflektieren ihr Verbraucherverhalten, indem sie Kosten und Nutzen ihrer ökonomischen Entscheidungen unter Einbeziehung von sozialen und ökologischen Bewertungskriterien gegeneinander abwägen.

- Bedürfnisse, Güter, Knappheit, Anwenden des Wirtschaftlichkeitsprinzips: z. B. Zeitmanagement, Haushaltsplan
- Grundlagen reflektierter Konsumententscheidungen, z. B. Informationsmöglichkeiten auch anhand moderner Informationstechnologien, Beeinflussung durch Werbung und Verkaufspsychologie [→ Ku 9.2 Werbung]
- Orientierung des Konsumverhaltens am Prinzip der Nachhaltigkeit [→ Geo 8.2.3]

Ziel der Stunde:

Die Schüler reflektieren am Beispiel der Verteilung der Konsumausgaben einer Familie ihr eigenes Konsumverhalten.

Sie setzen Daten in einer Tabellenkalkulation um und lassen daraus ein Kreisdiagramm erstellen und werten es mit Hilfe ihrer Kenntnisse aus dem Mathematikunterricht (Jgst. 6, 7) aus.

Kern der Stunde:

Fächerverbindende Bezüge:

- Umgang mit Tabellenkalkulation (Verbindung zu Informatik in Jgst. 9)
- Wiederholung von Begriffen aus der Mathematik: Prozentrechnen, Mittelpunktswinkel eines Kreissektors, Erstellen eines Kreisdiagramms

→ Eine Excel-Tabelle mit Aufgabenstellung und Lösung finden Sie auf dem hier aufgebauten Laptop in der Datei 3-Konsumverhalten.xls

Wirtschaftlicher Inhalt:

- Konsumverhalten reflektieren
- Gruppendiskussion über Einsparpotenzial (Abwägen, rationale Entscheidungen treffen)
-

HA: Ausgabenstruktur der eigenen Familie

RLFB WR Ufr. 17.07.2007

Dr.Rube, StD

Fachreferent für Wirtschaft und Recht

beim Ministerialbeauftragten für die

Gymnasien in Unterfranken